

8-Zonen Funkerweiterung für Terxon LX

Installationsanleitung



8-Zone Radio Expander	
Installation Instructions (UK)	9
Module dé extension radio 8 zones	
Installation Instructions (FR)	16
Draadloze uitbreiding met 8 zones	
Installatie-instructies (NL)	24
Radioudvidelse med 8 zoner	
Installationsvejledning (DK)	31
Ampliamento radio 8 zone	
Istruzioni per l'installazione (I)	38

AZ4220



13033239

1. Einleitung

Vor der ersten Verwendung des Gerätes lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen genau durch und beachten Sie alle Warnhinweise, selbst wenn Ihnen der Umgang mit elektronischen Geräten vertraut ist. Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Sicherheitshinweise verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

2. Sicherheitshinweise

2.1 Stromversorgung

Betreiben Sie dieses Gerät nur an einer Stromquelle, die die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung liefert. Falls Sie nicht sicher sind, welche Stromversorgung bei Ihnen vorliegt, wenden Sie sich an Ihr Energieversorgungsunternehmen. Trennen Sie das Gerät von der Netzstromversorgung, bevor Sie Wartungs- oder Installationsarbeiten durchführen. Das Gerät wird nur vollständig vom Stromnetz getrennt, wenn das Netzteil entfernt wird. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker des Gerätes grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden, wenn das Gerät längere Zeit nicht gebraucht wird. Vor einem Sturm und / oder Gewitter mit Blitzschlaggefahr trennen Sie das Gerät bitte vom Stromnetz oder schließen Sie das Gerät an eine USV an. Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptern, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.

2.2 Kinder

Elektrische Geräte nicht in Kinderhände gelangen lassen! Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen. Kleinteile können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Halten Sie auch die Verpackungsfolien von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr! Dieses Gerät gehört nicht in Kinderhände. Federnde Teile können bei unsachgemäßer Benutzung herauspringen und Verletzungen (z.B. Augen) bei Kindern verursachen.

2.3 Aufstellort Betriebsumgebung

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Das Gerät ist nur für den Betrieb in Räumen mit entsprechender Temperatur oder Luftfeuchtigkeit (z. B. Badezimmer) oder übermäßigem Staubaufkommen ausgelegt. Für eine genaue

Angabe prüfen Sie die technischen Daten der einzelnen Geräte. Achten Sie darauf, dass immer eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist, keine direkten Wärmequellen auf das Gerät wirken, kein direktes Sonnenlicht oder starkes Kunstlicht auf Geräte für den Innenbereich trifft, das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Magnetfeldern (z. B. Lautsprechern) steht, keine offenen Brandquellen (z. B. brennende Kerzen) auf oder neben dem Gerät stehen, der Kontakt mit Spritz- und Tropfwasser auf Geräte für den Innenbereich und aggressiven Flüssigkeiten vermieden wird, das Gerät nicht in der Nähe von Wasser betrieben wird, insbesondere darf das Gerät niemals untergetaucht werden (stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen oder Getränke auf oder neben das Gerät), keine Fremdkörper eindringen, das Gerät keinen starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, da sonst Luftfeuchtigkeit kondensieren und zu elektrischen Kurzschlüssen führen kann, das Gerät keinen übermäßigen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt wird.

3. Merkmale

Die 8-Zonen-Funkerweiterung erlaubt Ihnen durch die integrierte Antenne das Einlernen von bis zu 8 Funkmeldern und zusätzlich 8 Funkfernbedienungen. Jeder Funkmelder oder andere Funkeinrichtung besitzt einen speziellen Identifikationscode, der in die Funkerweiterung während der Programmierung eingelernt wird. Jeder Code ist 16-Millionenfach verschlüsselt. Das gewährleistet, dass die 8-Zonen-Funkerweiterung nur auf die vorher eingelernten Komponenten reagiert.

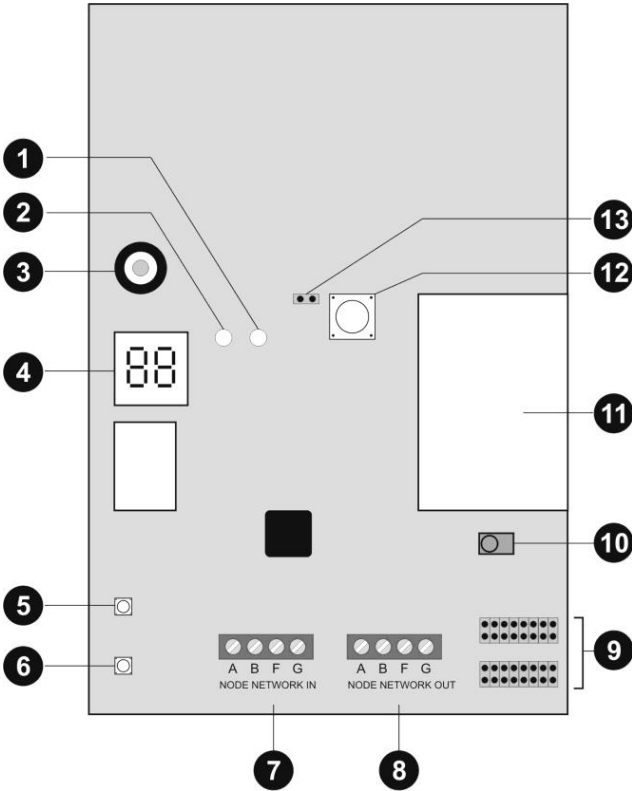
Unter Umständen werden Sie verringerte Funkreichweiten feststellen. Diese Abschwächung kann durch verschiedenste äußere Einflüsse hervorgerufen werden. Besonders in Gebäuden können die Reichweiten wesentlich reduziert werden. Je nach verwendetem Material werden die Funksignale abgeschwächt oder sogar völlig abgegrenzt.

4. Montage

1. Trennen Sie die Zentrale von der Spannungsversorgung (Netz und Akku).
2. Entfernen Sie die Gehäuseschraube des Erweiterungsmoduls.
3. Öffnen Sie das Gehäuse der Funkerweiterung.
4. Soll die Erweiterung von der Zentrale entfernt installiert werden, benutzen Sie die Bodenplatte als Bohrschablone. Führen Sie die Kabel durch die Bodenplatte hindurch und schrauben Sie diese an der Wand fest.

5. Verbinden Sie alle Leitungen und setzen Sie die Steckbrücken und Schalter, wie auf der nächsten Seite beschrieben.
6. Setzen Sie die Frontplatte auf das Gehäuse und verschrauben Sie es.

5. Beschreibung der Komponenten



- 1.) „Fehler“-LED
- 2.) OK-LED
- 3.) Signalgeber
- 4.) Display
- 5.) Auswahl-Taste
- 6.) Löschen-Taste
- 7.) Buseingang

Normalerweise wird ein 8 x 0,22 mm² Alarmkabel verwendet. Achten Sie in Bereichen mit vielen Störfrequenzen auf die Verwendung von abgeschirmten Kabeln (siehe auch Installationsanleitung).

Hinweis: Die maximale Entfernung der am weitesten entfernten Erweiterung darf 1 km nicht überschreiten.

Hinweis: Die Spannungsversorgung darf an den Erweiterungen nicht unter 10,5 V DC fallen (Empfehlung mind. 12 V DC). Ist die Spannung zu niedrig, verdoppeln Sie die spannungsführenden Leitungen mit den übrigen Adern oder verwenden Sie eine zusätzliche Spannungsversorgung. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss der Funk-Erweiterung, dass die Zentrale von der Spannungsversorgung getrennt ist. Die erste Erweiterung am Bus wird über den Anschluss NODE NETWORK IN (Buseingang) mit der Zentrale verbunden. Jede folgende Erweiterung wird an NODE NETWORK OUT (Busausgang) der vorhergehenden Erweiterung angeschlossen.

8.) Busausgang

9.) Adresse der Funk-Erweiterung

Setzen Sie die Steckbrücke auf die passende Position der Erweiterung. Vergewissern Sie sich dass auf einem Bus keine Adresse zweimal verwendet wird.

10.) Einlern-Sensor

11.) Funk-Modul

12.) Sabotagekontakt

13.) Steckbrücke Sabotagekontakt

6. Programmierung

6.1 Einstellen des Lernmodus

Um das Erweiterungsmodul in den Lernmodus zu bringen, muss die 12 V DC Gleichspannungsversorgung angeschlossen werden (vom Bus oder über eine separate Spannungsversorgung). Sobald alle Melder in der Funckerweiterung eingelernt sind, werden diese dauerhaft gespeichert, auch wenn die Spannungsversorgung entfernt wird.

Sobald die Spannungsversorgung das erste Mal angelegt wird, erscheint als Erstes die Anzeige „88“ im Display und es ertönt ein kurzes Doppelsignal.

Um den Lernmodus zu betreten, öffnen Sie den Sabotagekontakt (Frontabdeckung abnehmen) und drücken Sie anschließend auf die Taste „SELECT“. Das Display zeigt nun „--“ an. Das Modul befindet sich nun im Lernmodus.

Hinweis: Um die eingelernten Geräte nicht zu verlieren, müssen Sie den Lernmodus des Erweiterungsmoduls erst verlassen, bevor Sie die Spannungsversorgung wieder entfernen.

1. Bringen Sie das Erweiterungsmodul in den Lernmodus.

2. Stellen Sie sicher, dass die LED der einzulernenden Funkkomponente auf den Einlern-Sensor, mit einem maximalen Abstand von 10 cm, zeigt.
3. Aktivieren Sie die Funkkomponente (wenn nötig durch Auslösen des Sabotagekontakts).
Dabei muss die LED auf den Einlern-Sensor des Erweiterungsmoduls gerichtet sein.
4. Das Erweiterungsmodul gibt einen Doppelton aus, wenn die Funkkomponente erfolgreich eingelernt wurde. Bei eingelernten Meldern wird nun links die Signalstärke (max. 9) und rechts die Kanalnummer angezeigt. Der Kanal wird automatisch zugewiesen. Eine eingelernte Fernbedienung zeigt die Nummer der eingelernten Komponenten durch die Anzeige „t 2“, abwechselnd mit der Signalstärke.
Hinweis: Kann die Funkkomponenten nicht eingelernt werden, so gibt das Erweiterungsmodul einen Einzelton aus.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2-4 zum Einlernen weiterer Funkkomponenten. Beachten Sie dass zusätzlich max. 8 Funkfernbedienungen eingelernt werden können.

6.2 Zuordnen von Meldern

1. Bringen Sie das Erweiterungsmodul in den Lernmodus.
2. Drücken Sie die Taste „SELECT“ solange, bis die gewünschte Zonenummer angezeigt wird.
Blinkt die Anzeige, so ist die Zone frei. Ist die Anzeige dauerhaft, ist die Zone belegt.
3. Führen Sie nun die Schritte 2-4 wie unter Abschnitt „Einlernen von Funkkomponenten durch.“

6.3 Löschen von Funkmeldern

1. Bringen Sie das Erweiterungsmodul in den Lernmodus.
2. Drücken Sie die Taste „SELECT“ solange, bis die gewünschte Zonenummer angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste „DELETE“ für ca. 4 Sekunden.
Es ertönt ein Doppelton und das Display zeigt „--“ an.
Damit ist der Melder gelöscht.

6.4 Löschen von sonstigen Komponenten

Diese Komponenten können einzeln nicht gelöscht werden. Um eine Komponente zu löschen, müssen alle Funkfernbedienungen gelöscht werden, und die weiterhin bestehenden wieder eingelernt werden.

7. Betriebshinweise

Das Funkerweiterungsmodul ist in der Lage, verschiedene Fehler und Störungen der Funkmelder zu detektieren und an die Zentrale zu übermitteln.

Hinweis: Diese Funktionen gelten nicht für Fernbedienungen und Überfall-Taster.

7.1 Anzeige der Signalstärke

1. Bringen Sie das Erweiterungsmodul in den Lernmodus.
2. Drücken Sie die Taste „SELECT“ bis die gewünschte Zonennummer oder die Funkfernbedienungs-Nummer angezeigt wird. Beide LEDs auf der Platine sollten aus sein.
3. Aktivieren Sie die entsprechende Funkkomponente. Die grüne LED (Pass) zeigt, dass die Signalstärke ausreichend ist. Die rote LED (Fail) zeigt an, dass die Signalstärke unzureichend ist. Das Display zeigt abwechselnd die Signalstärke und die Zonennummer an.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 um die Signalstärke erneut anzeigen zu lassen.

7.2 Jamming

Als Jamming-Signal wird ein Signal bezeichnet, dass auf der gleichen Frequenz wie die Funkkomponenten sendet und stark genug ist, das Funksignal mindestens 30 Sekunden innerhalb einer Minute zu verdrängen. Durch Setzen der Steckbrücke „Jamming“ (Funküberlagerung) wird diese Funktion aktiviert, es wird somit eine Störmeldung an die Zentrale übermittelt.

7.3 Supervision

Durch Setzen der Steckbrücke „Supervision“ (Überwachung) wird diese Funktion aktiviert. Die Funkerweiterung meldet einen Melder als fehlerhaft, wenn diese innerhalb der programmierten Zeit kein Signal von diesem Melder erhält.

7.4 Melder-Batterie schwach

Wenn die Batterieleistung des Funkmelders nachlässt, so wird diese Meldung über die Funkerweiterung an die Zentrale übermittelt.

8. Technische Daten

Stromaufnahme	55 mA maximal bei 12 V DCDC
Zonen	8 Funk-Zonen für Melder und zusätzlich bis zu 8 Funk-Fernbedienungen

Display	2 x 7-Segment-LED. Sichtbar bei geöffnetem Gehäuse
Sender	Frequenz: 868,6625 MHz Bandbreite: 20 kHz
Funkleistung	Max. 10 mW
Abmessungen	220mm x 135mm x 45mm (HxBxT)
Gewicht	330g
Betriebstemperatur	-10° bis 55°C
Luftfeuchtigkeit	maximal 93%

9. Entsorgung



Die EU-Richtlinie 2012/19/EU regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtliche Vorschrift bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt.

10. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp mit der Artikelnummer AZ4220 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.abus.com Artikelsuche AZ4220/Downloads.

Die Konformitätserklärung kann auch unter folgender Adresse bezogen werden:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

1. Preface

Before using this device for the first time, please read the following instructions carefully and observe all warning information, even if you are familiar with the use of electronic devices. All guarantee claims are invalid in the event of damage caused by non-compliance with this safety information. We cannot be held liable for resulting damage.

2. Safety information

2.1 Power supply

Only operate this device through a power source which supplies the mains power specified on the type plate. If you are unsure which voltage is supplied at the installation location, contact your energy provider. Disconnect the device from the power supply before carrying out maintenance or installation work. The device is only fully disconnected from the mains network when the power supply unit is removed. In order to eliminate the risk of fire, the device's mains plug should always be disconnected from the mains socket, if the device is not being used for an extended period of time. Prior to unstable weather and/or when there is a risk of lightning strike, disconnect the device from the mains network or connect the device to a UPS. Avoid overloading electrical sockets, extension cables and adapters, as this can result in fire or electric shock.

2.2 Children

Keep electrical devices out of reach of children. Never allow children to use electrical devices unsupervised. Children may not always properly identify possible hazards. Small parts may be fatal if swallowed. Keep packaging film away from children. There is a risk of suffocation. This device is not intended for children. If used incorrectly, parts under spring tension may fly out and cause injury to children (e.g. to eyes).

2.3 Installation location/operating environment

Do not place any heavy objects on the device. The device is only designed for operation in spaces with appropriate temperatures or humidity (e.g. bathrooms), or excessive accumulation of dust. Please refer to the individual devices' technical data for more detailed information. Ensure that: adequate ventilation is always guaranteed; no direct sources of heat can affect the device; interior devices are not exposed to direct sunlight or strong artificial light; the device is not in the

immediate vicinity of magnetic fields (e.g. loudspeakers); no naked flames (e.g. lit candles) are placed on or next to the device; sprayed or dripping water is prevented from coming into contact with interior devices and caustic fluids are avoided; the device is not operated in the vicinity of water, in particular, the device should never be submerged (do not place objects containing fluids, e.g. vases or drinks, on or near the device); no foreign bodies penetrate the device; the device is not exposed to wide temperature variations, as otherwise there may be condensation from humidity causing electrical short circuits; the device is not exposed to excessive shock or vibration.

3. Main features

The 8-zone radio extension allows you to train up to 8 radio sensors and radio controls via the integrated antenna. The radio extension is connected to the alarm centre like the wired extension and works on the Security frequency of 868.66 MHz.

Every radio sensor or other radio device has a special identification code that is learned by the radio extension during installation. Each code is 16 million times encrypted. This ensures that the 8-zone extension reacts only to previously trained components.

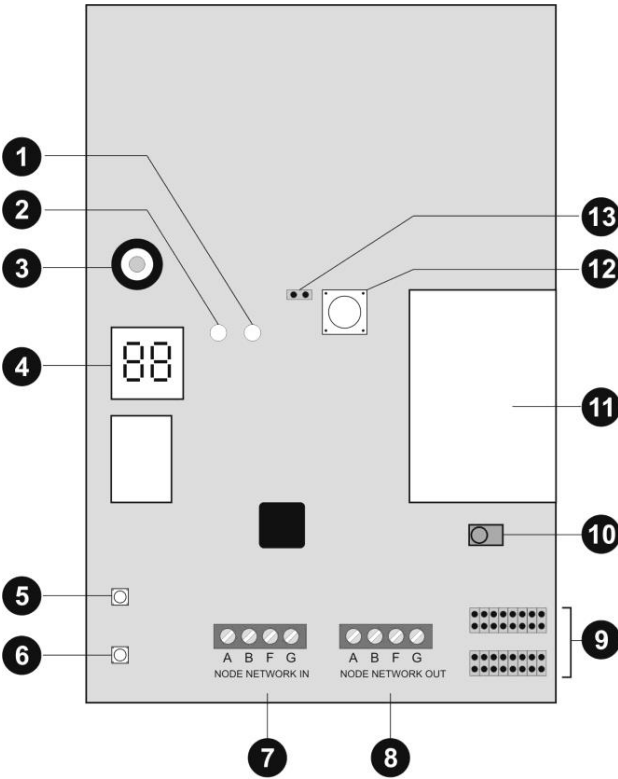
The radio devices that work together with the TERXON L have a maximum range of between 100 and 200 m in the open. Remember this range when installing the device.

In some circumstances, you may notice a reduced radio range. This can be caused by various external influences. Particularly inside buildings, the range can be considerably reduced. Depending on the material used, the radio signals are weakened or even completely cut off.

4. Installation

1. Disconnect the alarm centre from the power supply (mains and battery).
2. Remove the housing screws of the extension module.
3. Open the housing of the radio extension.
4. If the extension is to be installed at a distance from the alarm centre, use the base as a drilling template. Draw the cables through the base and fix the base to the wall.
5. Connect all cables and set the jumpers and switches as described on the next page.
6. Clamp the front plate to the housing and screw it tight.

5. Description of Components



- 1.) Error-LED
- 2.) OK-LED
- 3.) Signalling device
- 4.) Display
- 5.) Selection key
- 6.) Delete key
- 7.) Bus input

Normally an 8x0.22mm alarm cable is used. Use screened cables in areas with interference frequencies (see also Installation Instructions).

Important: The maximum distance to the furthest extension must not exceed 1 km.

Important: The voltage supply on the operating panels must not fall below 10.5V DC (recommendation: min. 12V). If the voltage is too low, duplicate the voltage leads with remaining cables or use an additional voltage supply.

Before connecting the radio extension, make sure that the alarm centre is disconnected from the power supply. The first extension to the bus is connected to the alarm centre

via the NODE NETWORK IN connector (bus input). Each successive extension is connected to NODE NETWORK OUT (bus output) of the previous extension.

8.) Bus output

9.) Address of the extension

Set the jumper on the right position of the extension module. Please take care of using different addresses for different extension modules.

10.) Learn sensor

11.) Radio module

12.) Tamper contact

13.) Jumper tamper contact

6. Programming

6.1 Setting learn mode

To put the extension module in learn mode, connect the 12 V DC voltage supply (from the bus or a separate voltage supply). When all sensors have been trained in the radio extension, they are permanently stored, even if the power supply is removed. When the voltage supply is first connected, the display shows "88" and a short double signal sounds.

To enter learn mode, open the tamper contact (remove the front panel) and then press "SELECT". The display now shows "--". The module is now in learn mode.

Important: Before disconnecting the power supply, exit learn mode of the extension module so that you do not lose the trained devices.

6.2 Training radio components

1. Put the extension module in learn mode.
2. Make sure that the LED of the radio component to be instructed is pointing to the learn sensor at a maximum distance of 10 cm.

Activate the radio component (by triggering the tamper contact if necessary).

The LED must be pointing to the learn sensor of the extension module.

The extension module emits a double tone when the radio component has been successfully trained. For trained sensors, the signal strength (max. 9) is shown on the left and the channel number on the right. The channel is assigned automatically. A trained remote

control shows the number of the learned components with the display “t 2” alternating with the signal strength.

Important: If radio components cannot be trained, the extension module emits a single tone.

3. Repeat steps 2 and 3 to train further radio components. Note that max. 8 radio remote controls can be trained.

6.3 Assigning sensors to zones

1. Put the extension module in learn mode.
2. Press “SELECT” until the desired zone number appears.
If the display flashes, the zone is free. If the display is constant, the zone is occupied.
3. Follow steps 2 and 3 from the section “Training radio components”.

6.4 Deleting sensors

1. Put the extension module in learn mode.
2. Press “SELECT” until the desired zone number appears.
3. Press “DELETE” for about 4 seconds. A double tone sounds and the display shows “--”. The sensor is now deleted.
Betriebshinweise

6.5 Deleting additional devices

These components cannot be deleted individually. To delete a component, you have to delete all radio remote controls and then retrain the ones you want to keep.

7. Operation

The radio extension module can detect different errors and faults in the radio components and transmit them to the alarm centre.

7.1 Anzeige der Signalstärke

1. Put the extension module in learn mode.
2. Press “SELECT” until the desired zone number or radio remote control number appears. Both LEDs on the PCB must be off.
3. Activate the corresponding radio component. The green LED (Pass) shows that the signal strength is sufficient. The red LED (Fail) shows that the signal strength is not sufficient. The display shows the signal strength and the zone number alternatingly.

- Repeat steps 2 and 3 to display the signal strength again.

7.2 Jamming

A jamming signal is a signal of the same frequency as the radio components that is strong enough to interfere with the radio signal for at least 30 seconds a minute. Set the “Jamming” jumper to activate this function and transmit a corresponding message to the alarm centre.

7.3 Supervision

Set the “Supervision” jumper to activate this function. The radio extension reports a sensor as faulty if it receives no signal from this sensor within the programmed period.

7.4 Sensor low battery

This message is sent to the alarm centre when the battery power of the radio sensor is low.

8. Technical data

Power consumption	55 mA max. at 12 V DCDC
Zones	8 radio zones for sensors and up to 8 radio remote controls
Display	2 x 7-segment LED. Visible when case open
Transmitter	Frequency: 868.6625 MHz Bandwidth: 20 kHz
Wireless transmission power	Max. 10 mW
Dimensions	182mm x 128mm x 32mm (HxWxD)
Weight	342g
Ambient operating temperature	-10° to 55°C
Ambient operating humidity	Max. 93%

9. Disposal



Important: EU Directive 2012/19/EU regulates the proper return, treatment and recycling of used electronic devices. This symbol means that, in the interest of environmental protection, the device must be disposed of separately from household or industrial waste at the end of its lifespan in accordance with applicable local legal guidelines. Used devices can be disposed of at official recycling centres in your country. Observe local regulations when disposing of materials. Further details on returns (also for non-EU countries) can be obtained from your local authority. Separate collection and recycling conserve natural resources and ensure that all the provisions for protecting health and the environment are observed when recycling the product.

10. Declaration of conformity

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG hereby declares that the wireless unit type with item number AZ4220 complies with Directive 2014/53/EU. The full EU declaration of conformity can be found at: www.abus.com Article search AZ4220/Downloads. The declaration of conformity can also be obtained from the following address:
ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

1. Préface

Avant la première utilisation de l'appareil, lisez attentivement les indications suivantes, et plus particulièrement les avertissements, même si vous êtes autorisé à utiliser des appareils électroniques. En cas de dommages consécutifs au non-respect de ces consignes de sécurité, la garantie devient caduque. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs!

2. Consignes de sécurité

2.1 Alimentation électrique

N'utilisez cet appareil qu'avec une source de courant fournissant la tension secteur indiquée sur la plaque signalétique. Si vous ne savez pas exactement de quelle alimentation électrique vous disposez, veuillez vous adresser à votre fournisseur d'électricité. Déconnectez l'appareil du réseau électrique avant toute intervention de maintenance ou d'installation. L'appareil n'est intégralement déconnecté du réseau électrique qu'une fois l'alimentation retirée. Afin de prévenir tout danger d'incendie, il convient de débrancher la fiche de l'appareil de la prise en cas de non-utilisation prolongée. Avant une tempête et/ou un orage avec risque d'éclair, débranchez l'appareil du réseau électrique ou branchez l'appareil à une ASI. Évitez toute surcharge des prises secteur, des rallonges de câble et des adaptateurs, ceci pouvant entraîner un risque d'électrocution ou d'incendie.

2.2 À propos des enfants

Ne laissez pas les appareils électriques entre les mains des enfants ! Ne laissez jamais les enfants utiliser des appareils électriques sans surveillance. Les enfants ne peuvent pas toujours identifier les dangers. Les petites parties peuvent mettre leur vie en danger si elles sont ingérées. Veuillez aussi garder les enfants à l'écart de l'emballage. Risque d'asphyxie ! Cet appareil n'est pas conçu pour les enfants. En cas d'utilisation non conforme, les ressorts peuvent sauter et provoquer des blessures chez les enfants (par ex. au niveau des yeux).

2.3 Lieu d'installation environnement d'exploitation

Ne posez aucun objet lourd sur l'appareil. L'appareil est uniquement conçu pour le fonctionnement dans des pièces à température ou humidité de l'air correspondantes (par ex. les

salles de bain), ou encore dans des locaux soumis à une quantité importante de poussières. Pour une indication précise, consultez les caractéristiques techniques de l'appareil. Veillez à toujours garantir une aération suffisante, à ne jamais exposer directement l'appareil à des sources de chaleur directes, à éviter l'exposition directe aux rayons du soleil ou à une source de lumière artificielle puissante pour les appareils destinés à une utilisation en intérieur, à ne pas poser l'appareil à proximité de champs magnétiques (par ex. des haut-parleurs), à ne pas poser sur ou à côté de l'appareil des sources d'inflammation non protégées (par ex. des bougies), à éviter les éclaboussures, le contact avec des gouttes d'eau ou des liquides agressifs sur les appareils destinés à une utilisation en intérieur, à ne pas utiliser l'appareil à proximité d'eau et, surtout, ne jamais plonger l'appareil dans l'eau (ne pas poser de récipients remplis de liquide, tels que des vases ou des boissons sur ou à côté de l'appareil), à ne pas insérer de corps étrangers dans l'appareil, à ne pas exposer l'appareil à d'importantes fluctuations de températures, sinon l'humidité peut se condenser et provoquer des courts-circuits, à ne pas exposer l'appareil à des secousses ou des vibrations importantes.

3. Principales caractéristiques

Grâce à son antenne interne, l'extension radio 8 zones permet l'apprentissage de jusqu'à 8 détecteurs radio et télécommandes radio.

L'extension radio est raccordée à la centrale de la même manière que l'extension filaire et fonctionne sur la fréquence Security de 868,66 MHz.

Tout détecteur radio ou autre dispositif radio possède un code d'identification unique, faisant l'objet d'un apprentissage de l'extension radio au cours de l'installation. Chaque code est chiffré 16 millions de fois. Ceci assure que l'extension radio 8 zones ne réagisse qu'aux composants ayant fait l'objet d'un apprentissage préalable.

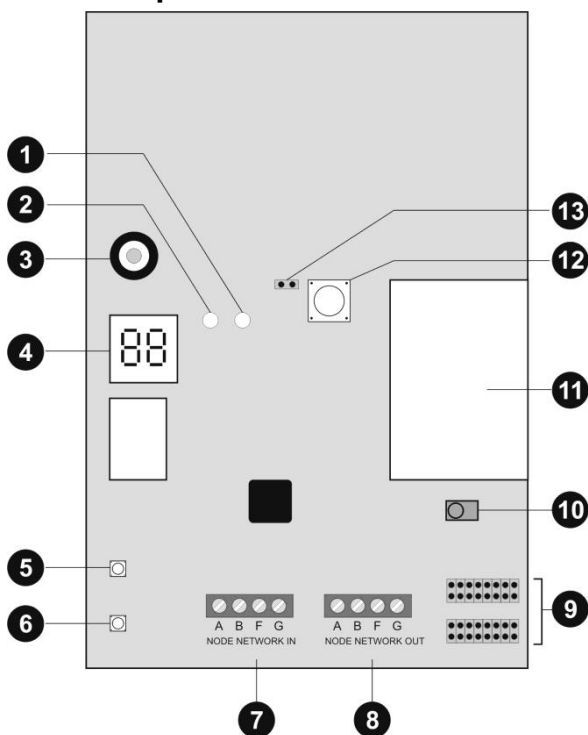
Les périphériques radio fonctionnant avec la centrale TERXON L ont une portée maximale de 100 à 200 m à l'air libre. Veiller à respecter cette portée lors de l'installation.

Dans certaines conditions, il se peut que la portée constatée soit moins importante. Cet affaiblissement peut être lié à des facteurs extérieurs les plus divers. Notamment dans des bâtiments, la portée peut être fortement réduite. Suivant les matériaux utilisés, les signaux radio sont affaiblis ou même ou ne passent pas. Les surfaces métalliques réfléchissent les signaux radio entièrement, ce qui rend une liaison radio entièrement impossible.

4. Installation

1. Débrancher la centrale de l'alimentation électrique (secteur ou à pile).
2. Retirer les vis du boîtier de l'extension.
3. Ouvrir le boîtier de l'extension radio.
4. Si l'extension doit être installée hors de la centrale, utiliser l'embase en tant que gabarit de perçage. Faire passer les câbles à travers l'embase et la visser fermement au mur.
5. Brancher tous les câbles, puis positionner les straps enfichables et les commutateurs comme indiqué à la page suivante.
6. Positionner le panneau avant sur le boîtier, puis le visser.

5. Composants



- 1.) DEL « Erreur »
- 2.) DEL « OK »
- 3.) Emetteur de signaux
- 4.) Afficheur
- 5.) Touche de sélection
- 6.) Touche de suppression

7.) Entrée bus :

Un câble d'alarme de 8 x 0,22 mm est normalement utilisé. Veiller, dans les zones à interférences importantes, à utiliser des câbles blindés (voir aussi les Instructions d'installation).

Remarque : la distance maximale de l'extension la plus éloignée ne doit pas dépasser 1 km.

Remarque : l'alimentation au niveau des éléments de commande ne doit pas passer en dessous de 10,5 V c.c. (12 V au moins sont recommandés). Si la tension est trop faible, doubler les câbles conducteurs avec les autres fils ou utiliser une alimentation supplémentaire.

Préalablement au raccordement de l'extension radio, s'assurer que la centrale ne soit pas sous tension. La première extension sur le bus est reliée à la centrale par le biais du connecteur NODE NETWORK IN (entrée bus) .

Toute autre extension suivante est raccordée au NODE NETWORK OUT (sortie bus) de l'extension précédente.

8.) Sortie bus

9.) **Adresse de l'extension radio** Enficher le jack sur la position correspondante de l'extension. S'assurer de ne pas utiliser deux fois la même adresse sur un bus.

10.) Détecteur d'apprentissage

11.) Module radio

12.) Contact anti-sabotage

13.) Contourner le contact anti-sabotage

6. Programmation

6.1 Configuration du mode d'apprentissage

L'alimentation en 12 V c.c. (par le bus ou bloc alimentation séparé) doit être raccordée pour permettre le passage du module d'extension en mode d'apprentissage. A l'issue de l'introduction de tous les détecteurs dans l'extension, ces derniers sont enregistrés de manière durable et ne sont pas perdus lors d'une coupure de courant.

En présence d'alimentation électrique pour la première fois, l'afficheur indique d'abord « 88 », puis une double tonalité brève retentit.

Pour passer en mode d'apprentissage, ouvrir le contact anti-sabotage (retirer le cache avant) et de presser la touche de sélection. L'afficheur indique maintenant « -- ». A présent, le module est en mode d'apprentissage.

Remarque : Pour pouvoir mettre hors tension, afin de ne pas perdre les périphériques ayant déjà fait l'objet d'un

apprentissage, il faut d'abord quitter le mode d'apprentissage du module d'extension.

6.2 Apprentissage des composants radio

1. Faire passer le module d'extension en mode d'apprentissage.
2. S'assurer que la DEL des composants radio objets de l'apprentissage soit orientée vers le capteur d'apprentissage et se trouve à pas plus de 10 cm de celui-ci.
3. Activer le composant radio (le cas échéant, en déclenchant le contact anti-sabotage).
Lors de cette opération, la DEL doit être orientée vers le capteur d'apprentissage.
Le module d'extension émet une double tonalité, à la réussite de l'apprentissage du composant radio. L'intensité du signal (9 maxi.) et le numéro du canal doivent être affichés respectivement à gauche et à droite, à l'issue de l'apprentissage des détecteurs. L'affectation du canal est automatique. Une télécommande ayant fait l'objet d'un apprentissage affiche tour à tour le numéro du composant introduit à l'aide de « t 2 » et l'intensité du signal.

Remarque : Dans l'impossibilité d'apprentissage du composant radio, le module d'extension émet une seule tonalité.

4. Répéter les étapes 2 et 3 en vue de l'apprentissage de composants radio supplémentaires. Noter qu'un maximum de 8 télécommandes radio peuvent faire l'objet d'un apprentissage.

6.3 Affectation de détecteurs à certaines zones

1. Faire passer le module d'extension en mode d'apprentissage.
2. Presser la touche de sélection jusqu'à affichage du numéro de zone souhaité.
3. Un clignotement de l'affichage indique que la zone est libre. Si l'affichage ne clignote pas, la zone concernée est occupée.
Exécuter maintenant les étapes 2 et 3, comme indiqué au paragraphe « Apprentissage de composants radio ».

6.4 Suppression de détecteurs

1. Faire passer le module d'extension en mode d'apprentissage.
2. Presser la touche de sélection jusqu'à affichage du numéro de zone souhaité.
3. Presser la touche de suppression pendant env. 4 secondes. Une double tonalité retentit et l'afficheur indique « „-- ». Le détecteur est donc supprimé.

6.5 Suppression de télécommandes radio et de détecteurs anti-agression

Ces composants ne peuvent pas être supprimés séparément. La suppression d'un composant nécessite la suppression de toutes les télécommandes radio et un nouvel apprentissage de tous les composants restant.

7. Opération

Le module d'extension radio est capable de détecter diverses erreurs et anomalies de fonctionnement des composants radio et de les communiquer à la centrale.

7.1 Affichage de l'intensité du signal d'un détecteur

1. Faire passer le module d'extension en mode d'apprentissage.
2. Presser la touche de sélection jusqu'à afficher le numéro de zone ou de télécommande radio souhaité. Les deux DEL sur la platine doivent être éteintes.
3. Activer le composant radio correspondant. La DEL verte (Pass) indique que l'intensité du signal est suffisante. La DEL rouge (Fail) indique que l'intensité du signal est insuffisante. Sur l'afficheur, l'intensité du signal et le numéro de zone apparaissent tour à tour.
4. Répéter les étapes 2 et 3 pour réafficher l'intensité du signal.

7.2 Jamming

On appelle « signal brouilleur » un signal émettant sur la même fréquence que le composant radio et qui est assez fort pour supprimer le signal radio pendant 30 secondes au moins sur 60. Le positionnement du strap enfichable de brouillage (interférence) permet d'activer cette fonction. Ceci permet l'envoi d'un message signalant une anomalie de fonctionnement à la centrale.

7.3 Supervision

Le positionnement du strap enfichable de supervision (surveillance) permet d'activer cette fonction. L'extension radio signale un détecteur comme étant défectueux, si elle ne reçoit pas de signal de ce dernier pendant la durée programmée.

7.4 Pile de détecteur quasiment épuisée

Si la puissance de la pile diminue dans le détecteur radio, ce message est envoyé à la centrale par le biais de l'extension radio.

8. Fiche technique

Consommation	55 mA maxi. à 12 V DCc.c.
Zones	8 zones sans fil pour des détecteurs et 8 télécommandes sans fil
Afficheur	DEL à 2 x 7 segments. Visible lorsque le boîtier est ouvert.
Emetteur	Fréquence : 868,6625 MHz Bande passante : 20 kHz
Puissance d'émission	Max. 10 mW
Dimensions	220mm x 135mm x 45mm (HxLxP)
Poids	330 g
Température de fonctionnement	-10° à 55°C
Humidité	Maxi. 93%

9. Élimination



Attention : la directive européenne 2012/19/UE réglemente la reprise, le traitement et le recyclage des appareils électroniques usagés. Ce symbole signifie que, dans un souci de protection de l'environnement, l'appareil en fin de vie ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères ou industrielles, mais recyclé conformément aux dispositions légales en vigueur. Le recyclage de votre appareil usagé peut être assuré par les organismes officiels de collecte présents dans votre pays. Respectez les prescriptions locales

pour l'élimination des matériaux. Vous obtiendrez de plus amples informations concernant la collecte (y compris pour les pays ne faisant pas partie de l'Union européenne) auprès des administrations locales. La collecte et le recyclage séparés permettent de préserver les ressources naturelles et de respecter les règles de protection de la santé et de l'environnement.

10. Déclaration de conformité

La société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG déclare par la présente que l'installation sans fil, référence AZ4220, est conforme à la norme 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est accessible à l'adresse suivante : www.abus.com Recherche d'article AZ4220/Downloads.

La déclaration de conformité est également disponible à l'adresse suivante :

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
ALLEMAGNE

1. Voorwoord

Lees voordat u het apparaat voor de eerste keer gebruikt de volgende instructies goed door en let op alle waarschuwingen, zelfs als u vertrouwd bent in de omgang met elektronische apparaten. Bij schade die door het niet in acht nemen van deze veiligheidsinstructies wordt veroorzaakt, vervalt de aanspraak op garantie. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!

2. Belangrijke veiligheidsinstructies

2.1 Voeding

Gebruik dit apparaat alleen op een stroombron die de op het typeplaatje vermelde netspanning levert. Neem contact op met uw energiebedrijf als u niet zeker weet welke stroomvoorziening bij u beschikbaar is. Koppel het apparaat los van de netvoeding, voordat u onderhouds- of installatiewerkzaamheden uitvoert. Het apparaat wordt alleen volledig van het elektriciteitsnet losgekoppeld als de voeding wordt verwijderd. Om brandgevaar uit te sluiten, moet de netstekker van het apparaat altijd uit het stopcontact worden getrokken, als het apparaat langere tijd niet wordt gebruikt. Voor een storm en/of onweer met het risico van blikseminslag moet u het apparaat loskoppelen van het elektriciteitsnet of moet het apparaat worden aangesloten op een noodvoeding. Vermijd overbelasting van stopcontacten, verlengkabels en adapters. Overbelasting kan leiden tot brand of een elektrische schok.

2.2 Kinderen

Elektrische apparaten mogen niet in de handen van kinderen terechtkomen! Laat kinderen nooit zonder toezicht elektrische apparaten gebruiken. Kinderen kunnen de mogelijke gevaren niet altijd goed herkennen. Kleine onderdelen kunnen levensgevaarlijk zijn als ze worden ingeslikt. Houd verpakkingsfolie uit de buurt van kinderen. Er bestaat gevaar voor verstikking! Dit apparaat hoort niet thuis in de handen van kinderen. Verende onderdelen kunnen bij onjuist gebruik eruit springen en letsel (bijv. ogen) bij kinderen veroorzaken.

2.3 Opstelplaats/gebruiksomgeving

Plaats geen zware voorwerpen op het apparaat. Het apparaat is alleen geschikt voor gebruik in ruimtes met geschikte temperatuur of luchtvochtigheid (bijv. badkamers) of

in zeer stoffige ruimtes. Voor precieze gegevens controleert u de technische gegevens van de individuele apparaten. Zorg ervoor dat voldoende ventilatie altijd gewaarborgd is, geen directe warmtebronnen op het apparaat inwerken, apparaten voor gebruik binnenshuis niet blootstaan aan direct zonlicht of sterk kunstlicht, het apparaat niet in de directe omgeving van magneetvelden (bijv. luidsprekers) staat, geen open vuurbronnen (bijv. brandende kaarsen) op of naast het apparaat staan, dat het contact met spat- en druiptwater met apparaten voor gebruik binnenshuis en agressieve vloeistoffen worden vermeden, het apparaat niet in de buurt van water wordt gebruikt, in het bijzonder mag het apparaat nooit ondergedompeld worden (plaats geen voorwerpen die gevuld zijn met vloeistof, bijv. vazen of dranken op of naast het apparaat), geen vreemde voorwerpen binnendringen, het apparaat niet blootstaat aan sterke temperatuurschommelingen, omdat anders luchtvochtigheid kan condenseren en elektrische kortsluiting kan veroorzaken, het apparaat niet wordt blootgesteld aan extreme schokken en trillingen.

3. Kenmerken

De draadloze uitbreiding met 8 zones biedt u de mogelijkheid om door de geïntegreerde antenne maximaal 8 draadloze melders en nog eens 8 draadloze bedieningen in te lezen. Elke draadloze melder of andere draadloze installatie heeft een speciale identificatiecode die in de draadloze uitbreiding tijdens de installatie wordt ingelezen. Elke code is 16 miljoen keer gecodeerd. Dat zorgt ervoor dat de draadloze uitbreiding met 8 zones alleen op de eerder ingelezen componenten reageert. Onder bepaalde omstandigheden zult u beperkte zendbereiken constateren. Deze afzwakking kan door verschillende externe invloeden worden veroorzaakt. Met name in gebouwen kunnen de zendbereiken aanzienlijk gereduceerd worden. Afhankelijk van het gebruikte materiaal worden de radiosignalen afgezwakt of zelfs helemaal afgeschermd.

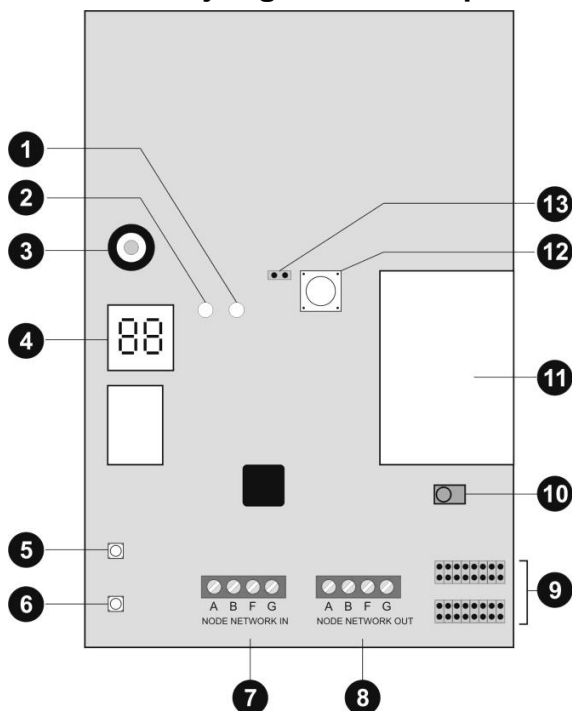
4. Montage

1. Koppel de centrale van de spanningsvoeding los (net en accu).
2. Verwijder de schroeven van het huis van de uitbreidingsmodule.
3. Open het huis van de draadloze uitbreiding.
4. Als de uitbreiding op een afstand van de centrale geïnstalleerd moet worden, gebruikt u de bodemplaat

als boorsjabloon. Steek de kabels door de bodemplaat en schroef deze op de wand vast.

5. Sluit alle leidingen aan en plaats de geleiderbruggen en schakelaars zoals op de volgende pagina beschreven.
6. Klem de frontplaat op het huis en schroef het vast.

5. Beschrijving van de componenten



- 1.) "Fout"-LED
- 2.) OK-LED
- 3.) Signaalgever
- 4.) Display
- 5.) Keuzetoets
- 6.) Wistoets
- 7.) Busingang

Normaal gesproken wordt er een 8 x 0,22 mm² alarmkabel gebruikt. Let in gebieden met veel stoorfrequenties op het gebruik van afgeschermd kabels (zie ook installatie-instructies).

Opmerking: De maximale afstand van de verst verwijderde uitbreiding mag niet meer dan 1 km bedragen.

Opmerking: De spanningsvoeding mag op de uitbreidingen niet onder 10,5 V DC dalen (aanbeveling min. 12 V DC). Is de spanning te laag, verdubbel dan de spanningsleidingen

met de overgebleven aders of gebruik een extra spanningsvoeding.

Controleer vóór het aansluiten van de draadloze uitbreiding of de centrale van de spanningsvoeding losgekoppeld is.

De eerste uitbreiding op de bus wordt via de aansluiting NODE NETWORK IN (busingang) op de centrale aangesloten. Elke volgende uitbreiding wordt op NODE NETWORK OUT (busuitgang) van de voorafgaande uitbreiding aangesloten.

8.) Busuitgang

9.) Adres van de draadloze uitbreiding

Zet de geleiderbrug op de juiste plaats op de uitbreiding. Controleer of op een bus geen adres twee keer wordt gebruikt.

10.) Inlees-sensor

11.) Draadloze module

12.) Sabotagecontact

13.) Geleiderbrug sabotagecontact

6. Programmering

6.1 Instellen van de leermodus

Om de uitbreidingsmodule in de leermodus te zetten, moet de 12 V gelijkspanningsvoeding worden aangesloten (van de bus of via een aparte spanningsvoeding). Zodra alle melders in de draadloze uitbreiding ingelezen zijn, worden deze permanent opgeslagen, ook als de spanningsvoeding verwijderd wordt. Zodra de spanningsvoeding de eerste keer wordt aangesloten, verschijnt als eerste de weergave "88" op het display en er klinkt een kort dubbel signaal.

Om toegang tot de leermodus te krijgen, opent u het sabotagecontact (frontafdekking verwijderen) en druk vervolgens op de toets "SELECT". Op het display verschijnt nu: "--". De module bevindt zich nu in de leermodus.

Opmerking: Om de ingelezen apparaten niet te verliezen, moet u de leermodus van de uitbreidingsmodule eerst verlaten voordat u de spanningsvoeding weer verwijdert.

1. Zet de uitbreidingsmodule in de leermodus.
2. Zorg ervoor dat de LED van de in te lezen draadloze component in de richting van de inlees-sensor wijst, met een maximale afstand van 10 cm.
3. Activeer de draadloze componenten (indien nodig door activeren van het sabotagecontact).
Daarbij moet de LED op de inlees-sensor van de uitbreidingsmodule gericht zijn.

4. De uitbreidingsmodule geeft een dubbel signaal af als de draadloze component met succes werd ingelezen. Bij ingelezen melders wordt nu links de signaalsterkte (max. 9) en rechts het kanaalnummer weergegeven. Het kanaal wordt automatisch toegewezen. Een ingelezen afstandsbediening geeft het nummer van de ingelezen componenten weer door de weergave "t 2", afwisselend met de signaalsterkte.
Opmerking: Kan de draadloze component niet worden ingelezen, dan geeft de uitbreidingsmodule een enkel signaal af.
5. Herhaal de stappen 2-4 voor het inlezen van andere draadloze componenten. Let erop dat er nog eens max. 8 draadloze afstandsbedieningen ingelezen kunnen worden.

6.2 Toewijzen van melders

1. Zet de uitbreidingsmodule in de leermodus.
2. Druk zo lang op de toets "SELECT" tot het gewenste zonennummer wordt weergegeven. Knippert de weergave, dan is de zone vrij. Is de weergave continu, dan is de zone bezet.
3. Voer nu de stappen 2-4 zoals in de paragraaf "Inlezen van draadloze componenten" uit.

6.3 Wissen van draadloze melders

1. Zet de uitbreidingsmodule in de leermodus.
2. Druk zo lang op de toets "SELECT" tot het gewenste zonennummer wordt weergegeven.
3. Druk ca. 4 seconden op de toets "DELETE". Er klinkt een dubbel signaal en op het display verschijnt "--". Dan is de melder gewist.

6.4 Wissen van overige componenten

Deze componenten kunnen niet afzonderlijk worden gewist. Om een component te wissen, moeten alle draadloze afstandsbedieningen worden gewist en moeten de nog bestaande weer worden ingelezen.

7. Gebruikstips

De draadloze uitbreidingsmodule is in staat verschillende fouten en storingen van de draadloze melders te detecteren en aan de centrale door te geven.

Opmerking: Deze functies gelden niet voor afstandsbedieningen en overvaldetectoren.

7.1 Weergave van de signaalsterkte

1. Zet de uitbreidingsmodule in de leermodus.
2. Druk op de toets "SELECT" tot het gewenste zone-nummer of het nummer van de draadloze afstandsbediening wordt weergegeven. Beide LED's op de printplaat moeten uit zijn.
3. Activeer de overeenkomstige draadloze componenten. De groene LED (Pass) geeft aan dat de signaalsterkte voldoende is. De rode LED (Fail) geeft aan dat de signaalsterkte onvoldoende is. Op het display verschijnt afwisselend de signaalsterkte en het zonenummer.
4. Herhaal de stappen 2 en 3 om de signaalsterkte opnieuw te laten weergeven.

7.2 Jamming

Jamming-sigitaal wordt een signaal genoemd dat op dezelfde frequentie als de draadloze componenten zendt en sterk genoeg is om het radiosigitaal minimaal 30 seconden binnen een minuut te verdringen. Door de geleiderbrug "Jamming" te plaatsen (stoorsignalen) wordt deze functie geactiveerd, er wordt daardoor een storingsmelding aan de centrale doorgegeven.

7.3 Supervision

Door het plaatsen van de geleiderbrug "Supervision" (bewaking) wordt deze functie geactiveerd. De draadloze uitbreiding meldt een melder als defect als de uitbreiding binnen de geprogrammeerde tijd geen signaal van deze melder ontvangt.

7.4 Melder - batterij zwak

Als het vermogen van de batterij van de draadloze melder afneemt, dan wordt deze melding via de draadloze uitbreiding aan de centrale doorgegeven.

8. Technische gegevens

Stroomopname	55 mA maximaal bij 12 V DCDC
Zones	8 draadloze zones voor melders en nog eens maximaal 8 draadloze afstandsbedieningen
Display	2 x 7-segments LED. Zichtbaar bij een geopend huis

Zender	Frequentie: 868,6625 MHz Bandbreedte: 20 kHz
Zendvermogen	Max. 10 mW
Afmetingen	220mm x 135mm x 45mm (HxBxD)
Gewicht	330g
Bedrijfstemperatuur	-10° tot 55°C
Luchtvochtigheid	maximaal 93%

9. Afdanken



Let op: De EU-richtlijn 2012/19/EU regelt de correcte terugname, behandeling en recycling van gebruikte elektronische apparaten. Dit symbool betekent dat in het belang van de milieubescherming het apparaat aan het einde van zijn levensduur conform de geldende wettelijke voorschriften en gescheiden van het huishoudelijk afval of het bedrijfsafval moet worden afgevoerd. Het oude apparaat kan worden afgevoerd via de officiële verzamelpunten in uw land. Volg de ter plaatse geldende voorschriften bij de afvoer van de materialen. Gedetailleerde informatie over het terugnemen krijgt u bij de lokale autoriteiten (ook in landen, die niet zijn aangesloten bij de Europese Unie). Door het apart verzamelen en de recycling worden de natuurlijke hulpbronnen ontzien. Bovendien wordt gewaarborgd dat bij de recycling van het product alle bepalingen ter bescherming van gezondheid en milieu in acht worden genomen.

10. Conformiteitsverklaring

Hiermee verklaart ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, dat het draadloze installatietype met artikelnummer AZ4220 voldoet aan de richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internet-adres: www.abus.com Artikelen zoeken AZ4220/Downloads. De conformiteitsverklaring kunt u ook aanvragen via het onderstaande adres:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
DUITSLAND

1. Forord

Inden du bruger udstyret første gang, skal du læse følgende anvisninger grundigt igennem og overholde alle advarsler, også selvom du føler dig fortrolig med håndteringen af elektronisk udstyr. Ved skader, der skyldes manglende overholdelse af disse sikkerhedshenvisninger, bortfalder garantien. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!

2. Vigtige sikkerhedshenvisninger

2.1 Strømforsyning

Tilslut kun dette udstyr til en strømkilde, der leverer den netspænding, der er anført på typeskiltet. Hvis du ikke er sikker på, hvilken netspænding der findes hos dig, skal du kontakte dit elforsyningselskab. Afbryd udstyret fra netstrømforsyningen, før der udføres vedligeholdelses- eller installationsarbejder. Udstyret afbrydes kun helt fra strømnettet, hvis strømforsyningen fjernes. For at undgå brandfare bør udstyrets netstik trækkes ud af netstikdåsen, hvis udstyret ikke skal bruges i en længere periode. Træk stikket ud af stikdåsen inden en storm og/eller et uvejr, hvis der er fare for lynnedslag, eller slut udstyret til en uafbrudt strømforsyning. Undgå at overbelaste stikdåser, forlængerledninger og adaptere, da dette kan medføre brand eller elektrisk stød.

2.2 Børn

Elektrisk udstyr skal opbevares utilgængeligt for børn! Lad aldrig børn bruge elektrisk udstyr uden opsyn. Børn kan ikke altid se de mulige farer. Smådele kan være livsfarlige, hvis de sluges. Hold også emballagefolie væk fra børn. Der er fare for kvælning! Dette udstyr skal ikke betjenes af børn. Fjedrende dele kan springe ud, hvis udstyret bruges ukorrekt, og kan medføre kvæstelser (f.eks. i øjnene) på børnene.

2.3 Placering driftsomgivelser

Stil ingen tunge genstande på udstyret. Udstyret er kun konstrueret til drift i rum med passende temperatur eller luftfugtighed (f.eks. badeværelser) eller uforholdsmæssig høj støvdannelse. Kontroller de tekniske data for de enkelte enheder for at få en nøjagtig angivelse. Sørg for, at der altid er tilstrækkelig ventilation, at ingen direkte varmekilder påvirker udstyret, at der ikke er direkte sollys eller kraftigt kunstigt lys på udstyr til indendørs brug, at udstyret ikke står i umiddelbar nærhed af magnetfelter (f.eks. højttalere), at ingen åbne brandkilder (f.eks. brændende

stearinlys) står på eller ved siden af udstyret, at kontakt med vandsprøjt og -dråber på udstyr til indendørs brug og aggressive væsker undgås, at udstyret ikke anvendes i nærheden af vand, udstyret må især aldrig nedsænkes i væske (stil ingen væskefyldte genstande, f.eks. vaser eller drikkevarer, på eller ved siden af udstyret), at ingen fremmedlegemer trænger ind i det, at udstyret ikke udsættes for kraftige temperatursvingninger, da luftfugtigheden kan kondensere og føre til kortslutninger, at udstyret ikke udsættes for uforholdsmæssigt store rystelser og vibrationer.

3. Karakteristiske træk

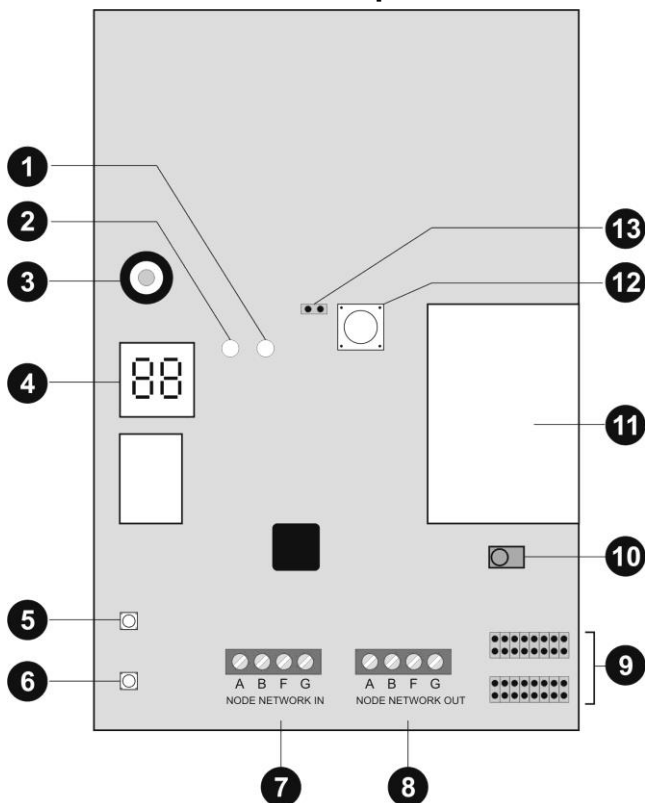
Radioudvidelsen med 8 zoner gør det muligt at indlære op til 8 radiomeldere og yderligere 8 radiobetjeninger. Hver radiomelder eller andet radioudstyr har en speciel identifikationskode, der indlæres i radioudvidelse under installationen. Hver kode er krypteret 16 millioner gange. Det garanterer at radioudvidelsen med 8 zoner kun reagerer på de komponenter der er indlært i forvejen.

I visse tilfælde vil du konstatere en reduktion af radioudstyrets rækkevidde. Denne afsvækkelse kan skyldes forskellige ydre påvirkninger. Rækkevidderne kan især reduceres væsentligt i bygninger. Afhængigt af det anvendte materiale vil radiosignalerne enten blive svækket eller endda komplet afgrænset.

4. Montage

1. Afbryd centralens forbindelse til spændingsforsyningen (net og batteri).
2. Fjern skruerne i udvidelsesmodulets hus.
3. Åbn kabinettet af radioudvidelsen.
4. Hvis udvidelsen skal installeres på afstand af centralen, skal du bruge bundpladen som boreskabelon. Før ledningen ind gennem bundpladen og skru den fast på væggen.
5. Forbind alle ledninger og sæt jumperne og kontakterne som beskrevet på næste side.
6. Klem bundpladen fast på betjeningsdelen og skru det sammen.

5. Beskrivelse af komponenterne



- 1.) "Fejl"-LED
- 2.) OK-LED
- 3.) Signalgiver
- 4.) Display
- 5.) Valg-tast
- 6.) Slettetast
- 7.) Busindgang

Der anvendes sædvanligvis et alarmkabel på $8 \times 0,22 \text{ mm}^2$. I områder med mange støjfrekvenser skal du være opmærksom på at du bruger afskærmede kabler (se også installationsvejledningen).

Bemærk: Den maksimale afstand til den udvidelse der er længst væk, må ikke overskride 1 km.

Bemærk: Spændingsforsyningen må ikke falde til under 10,5 V DC på udvidelserne (anbefaling min. 12 V DC). Hvis spændingen er for lav, kan du fordoble de spændingsførende ledninger med de øvrige åre eller du kan bruge en yderligere spændingsforsyning.

Inden radioudvidelsen tilsluttes skal du forvisse dig om at spændingsforsyningen til centralen er afbrudt. Den første udvidelse på bussen forbindes med centralen via tilslutningen NODE NETWORK IN (busindgang). Hver efterfølgende udvidelse tilsluttes til NODE NETWORK OUT (busudgang) på den forrige udvidelse.

8.) Busudgang

9.) Radioudvidelsens adresse

Sæt jumperne på den passende position på udvidelsen. Forvis dig om at ingen adresse på bussen anvendes to gange.

10.) Indlæringssensor

11.) Radiomodul

12.) Sabotagekontakt

13.) Jumper sabotagekontakt

6. Programmering

6.1 Indstilling af indlæringsmodus

12 V DC jævnspændingsforsyningen skal tilsluttes (fra bussen eller separat spændingsforsyning) for at bringe udvidelsesmodulet i indlæringsmodus. Så snart alle meldere i radioudvidelsen er indlært, gemmes de permanent - også selvom spændingsforsyningen frakobles.

Lige så snart spændingsforsyningen tilsluttes den første gang, vises som det første "88" i displayet og der lyder et kort dobbeltsignal.

For at komme i indlæringsmodus skal du åbne sabotageafbryderen (tag frontafskærmningen af) og derefter trykke på knappen "SELECT". Displayet viser nu "--". Modulet er i indlæringsmodus.

Bemærk: For ikke at miste de indlærte apparater igen, skal du først forlade udvidelsesmodulets indlæringsmodus og derefter fjerne spændingsforsyningen igen.

1. Udvidelsesmodulet skal være i indlæringsmodus.
2. Sørg for, at LED'en på radiokomponenterne, der skal indlæres, peger på indlæringssensoren med en maks. afstand på 10 cm.
3. Aktivér radiokomponenterne (om nødvendigt ved at udløse sabotageafbryderen). LED'en skal være rettet mod udvidelsesmodulets indlæringssensor.
4. Udvidelsesmodulet udsender en dobbeltlyd når radiokomponenterne er indlært tilfredsstillende. For de in-

dlærte meldere vises nu signalstyrken (maks. 9) til venstre og kanalnummeret til højre. Kanalen tildeles automatisk. En indlært fjernbetjening viser nummeret på de indlærte komponenter ved at vise "t 2" skiftevis med signalstyrken.

Bemærk: Kan radiokomponenterne ikke indlæres, afgiver udvidelsesmodulet en enkelt tone.

5. Gentag trinene 2-4 for at indlære yderligere radiokomponenter. Vær opmærksom på at der kan indlæres yderligere maks. 8 radiofjernbetjeninge.

6.2 Tildeling af meldere

1. Udvidelsesmodulet skal være i indlæringsmodus.
2. Tryk på knappen "SELECT", indtil det ønskede zone-nummer vises.
Hvis visningen blinker, er zonen fri. Hvis visningen er permanent, er zonen optaget.
3. Gennemfør nu trin 2-4 som beskrevet i afsnittet "Indlæring af radiokomponenter".

6.3 Sletning af radiomeldere

1. Udvidelsesmodulet skal være i indlæringsmodus.
2. Tryk på knappen "SELECT", indtil det ønskede zone-nummer vises.
3. Tryk på knappen "DELETE" i ca. 4 sekunder. Der lyder dobbelt signal og displayet viser "--". Dermed er melderen slettet.

6.4 Sletning af andre komponenter

Disse komponenter kan ikke slettes enkeltvist. For at slette en komponent skal alle radiofjernbetjeninge slettes og dem der fortsat skal beholdes, skal indlæres igen.

7. Driftsanvisninger

Radioudvidelsesmodulet kan detektere forskellige fejl og forstyrrelser i radiomelderne og sende dem videre til centralen.

Bemærk: Disse funktioner gælder ikke for fjernbetjeninge og overfaldstaster.

7.1 Visning af signalstyrken

1. Udvidelsesmodulet skal være i indlæringsmodus.
2. Tryk på knappen "SELECT", indtil det ønskede zone-nummer eller fjernbetjeningsnummer vises. Begge LED'er på printkortet skal være slukket.

3. Aktivér de pågældende radiokomponenter. Den grønne LED (Pass) viser, at signalstyrken er kraftig nok. Den røde LED (Fail) viser, at signalstyrken ikke er kraftig nok. Displayet viser skiftevist signalstyrken og zone-nummeret.
4. Gentag trinene 2 og 3 for at få vist signalstyrken igen.

7.2 Jamming

Et jamming-signal er et signal, der sender på samme frekvens som radiokomponenterne, og som er kraftigt nok til at fortrænge radiosignalet i mindst 30 sekunder inden for et minut. Ved at sætte jumperen "Jamming" (radiooverlejring) aktiveres denne funktion, der sendes dermed en fejlmelding videre til centralen.

7.3 Supervision

Ved at sætte jumperen "Supervision" (overvågning) til aktiveres denne funktion. Radioudvidelsen giver melding om at der er fejl på en melder hvis den ikke modtager noget signal fra denne melder inden for den programmerede tid.

7.4 Svagt batteri i melderer

Når radiomelderens batterieffekt svækkes, sendes denne melding via radioudvidelsen til centralen.

8. Tekniske data

Strømforbrug	55 mA maks. ved 12 V DC
Zoner	8 radiozoner for meldere og yderligere op til 8 radio-fjernbetjeninger
Display	2 x 7-segment-LED. Synligt når huset er åbent.
Sender	Frekvens: 868,6625 MHz Båndbredde: 20 kHz
Sende effekt	Max. 10 mW
Mål	220mm x 135mm x 45mm (HxBxD)
Vægt	330g
Driftstemperatur	-10° til 55°C
Luftfugtighed	maks. 93%

9. Bortskaffelse



Vigtigt: EU-direktiv 2012/19/EU regulerer den korrekte tilbagetagning, behandling og anvendelse af brugte elektronikapparater. Dette symbol betyder, at med henblik på miljøbeskyttelse skal udstyret efter sin levetid bortskaffes i overensstemmelse med de gældende lovmæssige forskrifter og adskilt fra husholdningsaffald og erhvervsaffald. Bortskaffelsen af det brugte udstyr kan foretages på de respektive officielle indsamlingssteder. Følg de lokale forskrifter, når materialerne bortskaffes. Flere detaljer om tilbagetagelsen (også for lande uden for EU) får du hos dine lokale myndigheder. Ved hjælp af separat indsamling og genanvendelse skånes de naturlige ressourcer, og det sikres, at alle bestemmelser vedrørende beskyttelse af sundhed og miljø overholdes ved genanvendelse af produktet

10. Overensstemmelseserklæring

Hermed erklærer ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, at det trådløse anlæg med artikelnummeret AZ4220 er i overensstemmelse med direktivet 2014/53/EU. Den fulde tekst fra EU-overensstemmelseserklæringen findes på følgende internet-adresse: www.abus.com Artikelsøgning AZ4220/downloads.

Overensstemmelseserklæringen kan også rekvireres på følgende adresse:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
TYSKLAND

1. Prefazione

Prima di utilizzare l'apparecchio per la prima volta, leggere attentamente le seguenti istruzioni e rispettare tutte le avvertenze, anche se si ha già familiarità con l'uso di apparecchi elettronici. In caso di danni derivanti dal mancato rispetto delle presenti avvertenze sulla sicurezza, il diritto alla garanzia decade. È esclusa la responsabilità per danni indiretti.

2. Avvertenze importanti sulla sicurezza

2.1 Alimentazione elettrica

Collegare l'apparecchio esclusivamente a sorgenti di alimentazione che forniscono la tensione di rete indicata sulla targhetta. Se non si conosce con sicurezza il tipo di alimentazione elettrica a disposizione, rivolgersi all'azienda elettrica locale. Scollegare l'apparecchio dalla rete di alimentazione elettrica prima di eseguire interventi di manutenzione o installazione. L'apparecchio è completamente scollegato dall'alimentazione elettrica quando il suo alimentatore viene rimosso. Per evitare il pericolo di incendio, estrarre la spina di alimentazione dalla presa di corrente se si prevede di non utilizzare l'apparecchio per un lungo periodo di tempo. In caso di tempesta o temporale con pericolo di fulmini, scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica oppure collegarlo a un gruppo di continuità. Evitare di sovraccaricare prese di corrente, cavi di prolunga e adattatori, in quanto potrebbero verificarsi incendi o scosse elettriche.

2.2 Bambini

Gli apparecchi elettrici non devono essere lasciati alla portata dei bambini! Non lasciare mai che i bambini utilizzino da soli gli apparecchi elettrici. I bambini non sono sempre in grado di riconoscere i possibili pericoli. Piccole parti, se ingerite, possono diventare mortali. Anche gli imballaggi devono essere tenuti lontano dalla portata dei bambini. Rischio di soffocamento! Il presente apparecchio non è destinato a essere usato da bambini. In caso d'impiego errato, le parti elastiche possono saltare fuori e ferire i bambini (ad es. agli occhi).

2.3 Luogo di installazione Ambiente di esercizio

Non appoggiare oggetti pesanti sull'apparecchio. L'apparecchio è concepito solamente per il funzionamento in ambienti con temperature o umidità dell'aria adeguate (ad es. in bagno) o in luoghi esposti a un eccessivo accumulo di polvere. Per informazioni più precise verificare i dati tecnici del singolo ap-

parecchio. Assicurarsi che ci sia sempre una ventilazione sufficiente, che non vi siano fonti di calore dirette in prossimità del dispositivo, che i dispositivi non vengano colpiti dalla luce solare diretta o da fonti di illuminazione artificiale troppo forti all'interno, che il dispositivo non si trovi in prossimità di campi magnetici (ad es. altoparlanti), che non siano presenti sorgenti di fiamma nuda (ad es. candele accese) sopra o vicino al dispositivo, che gli apparecchi per gli ambienti interni non vengano mai a contatto con spruzzi o gocce d'acqua e liquidi aggressivi, che l'apparecchio non venga attivato vicino all'acqua, in particolare che non venga mai immerso in liquidi (non collocare mai oggetti riempiti con liquidi, ad es. vasi o bevande, sopra o vicino all'apparecchio), che nell'apparecchio non penetrino corpi estranei, che l'apparecchio non venga mai esposto a forti sbalzi di temperatura, poiché l'umidità dell'aria potrebbe causare condensa e quindi cortocircuiti, che l'apparecchio non sia soggetto a scosse e/o vibrazioni eccessive.

3. Caratteristiche

Il modulo di ampliamento radio a 8 zone, grazie all'antenna integrata, consente di inizializzare sino a un massimo di 8 rivelatori radio e altri 8 comandi radio. Ciascun rilevatore radio o ogni altro dispositivo radio dispone di un codice di identificazione speciale che è inizializzato all'interno del modulo di ampliamento radio durante l'installazione. Ciascun codice è criptato 16 milioni di volte. Questo consente al modulo di ampliamento radio a 8 zone di reagire solo ai componenti precedentemente inizializzati.

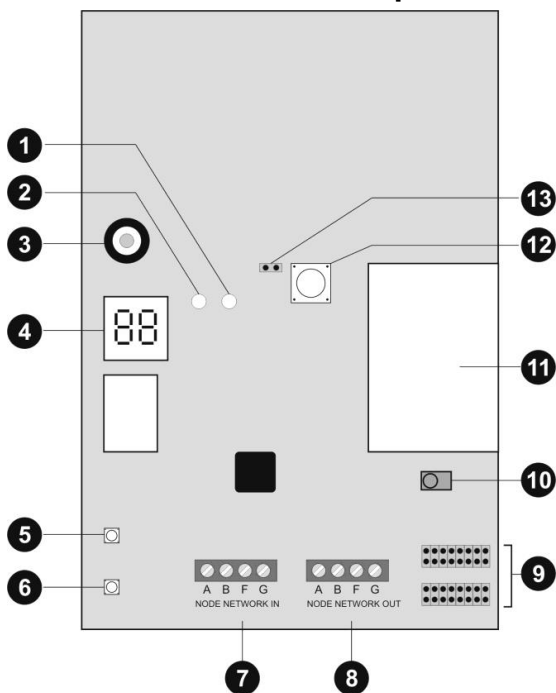
In alcune circostanze si risconterà una diminuzione dei campi radio. Questo indebolimento può essere causato dalle più diverse influenze esterne. In particolare, la portata può ridursi notevolmente all'interno degli edifici. I segnali radio sono indeboliti o addirittura totalmente limitati a seconda del materiale utilizzato.

4. Montaggio

1. Disinserire la tensione della centralina (rete e batteria).
2. Rimuovere le viti dell'alloggiamento del modulo di ampliamento.
3. Aprire l'alloggiamento di ampliamento radio.
4. Per installare il modulo di ampliamento lontano dalla centralina, utilizzare la piastra come dima di foratura. Passare il cavo attraverso la piastra e avvitarla bene al muro.
5. Collegare tutte le linee e impostare i cavallotti e gli interruttori come descritto nella pagina seguente.

6. Fissare la piastra frontale sull'alloggiamento e avvitare l'alloggiamento.

5. Descrizione dei componenti



- 1.) LED „guasti“
- 2.) LED OK
- 3.) Generatore di segnale
- 4.) Display
- 5.) Tasto di selezione
- 6.) Tasto di eliminazione
- 7.) Ingresso bus

Normalmente si utilizza un cavo di allarme 8 x 0,22 mm². In zone con molte frequenze di disturbo accertarsi di utilizzare cavi schermati (consultare anche le istruzioni per l'installazione).

Nota: la distanza massima del modulo di ampliamento più lontano non deve superare i mille metri.

Nota: La tensione dei moduli di ampliamento non deve essere inferiore ai 10,5V DC (si consigliano almeno 12 V DC). Se la tensione è insufficiente, raddoppiare le linee di conduzione della tensione con i fili restanti oppure utilizzare un'alimentazione di tensione secondaria.

Prima di collegare il modulo di ampliamento radio, accertarsi di aver disinserito la tensione dalla centralina. Il primo modulo di ampliamento sul bus viene collegato alla centrale mediante NODE NETWORK IN (ingresso bus). Ogni modulo di ampliamento successivo viene collegato al NODE NETWORK OUT (uscita bus) del modulo precedente.

8.) Uscita bus

9.) Indirizzo del modulo di ampliamento radio

Impostare il cavallotto sulla posizione adatta del modulo di ampliamento. Accertarsi di non utilizzare due volte un indirizzo del bus.

10.) Sensore di inizializzazione

11.) Modulo radio

12.) Contatto antisabotaggio

13.) Cavallotto contatto antisabotaggio

6. Programmazione

6.1 Impostazione del modulo di inizializzazione

Per impostare la modalità di inizializzazione sul modulo di ampliamento occorre collegare l'alimentazione di tensione continua a 12V (dal bus oppure mediante tensione separata). Dopo aver inizializzato tutti i rilevatori sul modulo di ampliamento radio, questi verranno salvati in modo permanente anche in caso di disinserimento della tensione.

Dopo aver inserito la tensione per la prima volta, sul display apparirà dapprima il messaggio „88“ e verrà emesso un breve segnale acustico doppio.

Per avviare la modalità di inizializzazione, aprire semplicemente il contatto antisabotaggio (rimuovere la copertura frontale) e premere quindi il tasto „SELECT“. Il display visualizza ora „- -“. Il modulo si trova ora in modalità inizializzazione.

Nota: Per non perdere gli apparecchi inizializzati, uscire dalla modalità di inizializzazione del modulo di ampliamento prima di disinserire nuovamente la tensione.

1. Impostare la modalità di inizializzazione sul modulo di ampliamento.
2. Accertarsi che il LED del componente radio da inizializzare sia rivolto verso il sensore con una distanza massima di 10 cm.
3. Attivare il componente radio (se necessario, far scattare il contatto antisabotaggio).

Durante tale operazione, il LED deve essere rivolto verso il sensore di inizializzazione del modulo di ampliamento.

4. Il modulo di ampliamento emette un segnale doppio se il componente radio è stato inizializzato correttamente. Una volta inizializzati, i rilevatori mostrano a sinistra la potenza del segnale (max. 9) e a destra il numero di canale. Il canale viene assegnato automaticamente. Il segno „t 2“, intervallato dalla potenza del segnale, sul comando radio inizializzato indica il numero dei componenti inizializzati.

Nota: Se i componenti radio non possono essere inizializzati, il modulo di ampliamento emette un segnale acustico singolo.

5. Per inizializzare altri componenti radio ripetere le fasi 2, 3 e 4. Notare che è possibile inizializzare massimo altri 8 telecomandi radio.

6.2 Assegnazione dei rilevatori

1. Impostare la modalità di inizializzazione sul modulo di ampliamento.
2. Premere il tasto „SELECT“ sino a visualizzare il numero di zona desiderato.
Se il display lampeggia, la zona è libera. Se il display è immobile, la zona è assegnata.
3. Eseguire ora le fasi 2, 3 e 4 come descritto nella sezione „Inizializzazione dei componenti radio“.

6.3 Eliminazione dei rilevatori radio

1. Impostare la modalità di inizializzazione sul modulo di ampliamento.
2. Premere il tasto „SELECT“ sino a visualizzare il numero di zona desiderato.
3. Premere il tasto „DELETE“ per ca. 4 secondi. Viene emesso un segnale acustico doppio e il display mostra „--“. In questo modo, il rilevatore viene eliminato.

6.4 Eliminazione di altri componenti

Questi componenti non possono essere cancellati singolarmente. Per eliminare un componente occorre cancellare tutti i telecomandi radio e inizializzare nuovamente quelli esistenti.

7. Istruzioni per l'uso

Il modulo di ampliamento radio è in grado di rilevare diversi errori e guasti del rilevatore radio e di inviarli alla centralina.

Nota: queste funzioni non valgono per i telecomandi radio e per il tasto antirapina.

7.1 Visualizzazione della potenza del segnale

1. Impostare la modalità di inizializzazione sul modulo di ampliamento.
2. Premere il pulsante „SELECT“ sino a visualizzare il numero di zona desiderato oppure il numero del telecomando radio. I due LED sulla scheda devono essere inattivi.
3. Attivare i componenti radio corrispondenti. Il LED (Pass) verde indica se la potenza del segnale è sufficiente. Il LED rosso (Fail) indica se la potenza del segnale è insufficiente. Il display mostra a intermittenza la potenza del segnale e il numero della zona.
4. Ripetere le fasi 2 e 3 per visualizzare nuovamente la potenza del segnale.

7.2 Jamming

Per segnale Jamming si intende un segnale, inviato alla stessa frequenza dei componenti radio, abbastanza potente a sostituire il segnale dei componenti radio per almeno 30 secondi in un minuto. Questa funzione viene attivata impostando il cavallotto „Jamming“ (mascheramento radio), verrà quindi inviato un messaggio di guasto alla centralina.

7.3 Supervisione

Per attivare questa funzione inserire il cavallotto „Supervisione“ (monitoraggio). Il modulo di ampliamento radio indica un guasto al rilevatore nel caso in cui non riceva alcun segnale dal rilevatore entro il tempo programmato.

7.4 Batteria rilevatore scarica

Se la prestazione della batteria nel rilevatore radio diminuisce, questo messaggio viene inviato alla centralina attraverso il modulo di ampliamento radio.

8. Dati tecnici

Assorbimento di corrente	55 mA, massimo 12 V DCDC
Zone	8 zone radio per rilevatori, oltre a un massimo di 8 telecomandi radio
Display	2 x LED a 7 segmenti. Visibili ad alloggiamento aperto

Trasmettitore	Frequenza: 868,6625 MHz Ampiezza banda: 20 kHz
Potencia de emisión	Max. 10 mW
Dimensioni	220mm x 135mm x 45mm (AxLxP)
Peso	330g
Temperatura di esercizio	da -10° a 55°C
Umidità dell'aria	massimo 93%

9. Smaltimento



Attenzione: la direttiva europea 2012/19/UE disciplina la corretta raccolta, il trattamento e il riciclaggio di apparecchiature elettroniche usate. Questo simbolo significa che, ai fini della tutela ambientale, il dispositivo deve essere smaltito al termine della sua vita utile conformemente alle prescrizioni di legge in vigore e separatamente dai rifiuti domestici e aziendali. Lo smaltimento del vecchio apparecchio può avvenire nei relativi centri di raccolta ufficiali del proprio Paese. Attenersi alle disposizioni vigenti sul posto per lo smaltimento dei materiali. Per ulteriori informazioni sulla raccolta (anche per i Paesi extracomunitari), rivolgersi alle proprie autorità amministrative. La raccolta separata e il riciclaggio aiutano a preservare le risorse naturali, garantendo l'osservanza di tutte le disposizioni sulla tutela della salute e dell'ambiente in fase di riciclaggio del prodotto.

10. Dichiarazione di conformità

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG dichiara che il tipo di dispositivo senza fili con n. articolo AZ4220 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:

www.abus.com Ricerca AZ4220/Download

La dichiarazione di conformità è disponibile anche al seguente indirizzo:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANIA